

ning zu gewährleisten. Die D. ist aber nicht nur und nicht in erster Linie Gewaltanwendung. Ihr entscheidender Wesenszug ist die positive, schöpferische Arbeit, die Schaffung neuer gesellschaftlicher Beziehungen zwischen den Menschen und den Klassen, die durch kameradschaftliche gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit gekennzeichnet sind. Mit dem Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung und insbesondere nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse verstärkt sich die Bedeutung dieser organisierenden, gestaltenden und erzieherischen Rolle der D. Mit dem Entstehen und der Festigung des → *sozialistischen Weltsystems* erhält der internationalistische Charakter der D. eine neue Qualität. Sie kommt darin zum Ausdruck, daß die Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten auf allen Gebieten immer enger wird, daß die Arbeiterklasse eines sozialistischen Landes der des anderen brüderliche sozialistische Hilfe bei der Entwicklung ihrer Wirtschaft und Kultur (-> *Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe*) sowie bei der inneren und äußeren Sicherung der sozialistischen Ordnung vor konterrevolutionären Angriffen erweist, daß die sozialistischen Staaten gemeinsam den zuverlässigen Schutz ihrer Staatsgrenzen und der friedlichen Arbeit der Bürger organisieren (-> *Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand*, 1955). Die Anerkennung der D. unterscheidet den Marxisten von allen bürgerlichen Ideologen, einschließlich der Revisionisten und Opportunisten aller Schattierungen. Marxist ist nur, wer die Anerkennung des Klassenkampfes auf die Anerkennung der D. erstreckt. Wegen ihrer zentralen Bedeutung für den siegreichen Kampf der Arbeiterklasse um ihre Befreiung ist die D. bis heute Gegenstand besonders wütender Angriffe und Verleumdungen der Bourgeoisie und aller Spielarten des rechten und

„linken“ Revisionismus. Seit der Oktoberrevolution versucht der Imperialismus, durch die mechanische, vom Klasseninhalt der Macht abstrahierte Gegenüberstellung der Begriffe „Diktatur“ und „Demokratie“ den demokratischen Charakter der D. in Abrede zu stellen und den Klassencharakter des bürgerlichen Staates als Diktatur der Bourgeoisie zu verschleiern. W. I. Lenin erteilte dem kleinbürgerlichen Geschwätz von der „reinen Demokratie“ bereits 1918 in seiner Auseinandersetzung mit K. Kautsky eine vernichtende Abfuhr. Im Rahmen der antikommunistischen Strategie des Imperialismus unterstützt der Sozialdemokratismus heute mit seiner Verleumdung der D. dessen verzweifelte Versuche, seine Herrschaft über die Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern aufrechtzuerhalten und durch demagogische Propaganda die sozialistische Gesellschafts- und Staatsordnung ideologisch zu zersetzen. Als spezifische Form der bürgerlichen Ideologie in der Arbeiterklasse versucht er jeweils mit unterschiedlichen Losungen, wie etwa der von einem sogenannten demokratischen Sozialismus, die bürgerlich-imperialistische Ordnung zu stabilisieren, die Illusion ihrer friedlichen Wandlung ohne revolutionäre Umwälzung der kapitalistischen Produktionsverhältnisse zu erzeugen und in den sozialistischen Ländern bürgerliche Ideologien zu reaktivieren. Demgegenüber hat die geschichtliche Praxis bewiesen, daß die Errichtung und Festigung der D. die Hauptvoraussetzung für den erfolgreichen Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung ist, die heute immer mehr den Gang der Weltgeschichte bestimmt.

Diplomat: Beauftragter eines Staates, der diesen in den offiziellen zwischenstaatlichen Beziehungen zu einem anderen Staat vertritt und die Interessen des Entsendestaates, seiner Staatsbürger und juristischen Perso-